

Was sollten Sie in die Notaufnahme mitbringen:

- Chipkarte/Krankenversicherungsnachweis
- Personalausweis, Identifikationsnachweis
- Überweisungs- oder Krankenseinweisungsschein
- wenn vorhanden, Befunde aus Krankenhäusern, Arztpraxen und Röntgen-, CT-/MRT-Aufnahmen
- aktuellen Medikationsplan
- Allergiepass, Herzschrittmacher-/Implantatausweis, Röntgenpass
- Kinder: Vorsorgeheft (U-Heft), Vollmachten (ohne Elternbegleitung)
- Impfausweis
- Telefonnummer eines Angehörigen
- Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung (in Kopie)
- Arbeitsunfälle: Angabe der zuständigen BG, Adressdaten des Arbeitgebers

Unsere Cafeteria im Erdgeschoss bietet Ihnen die Möglichkeit, längere Wartezeiten zu überbrücken.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 7:30 - 17:00 Uhr
samstags, sonntags, feiertags 14:00 - 17:00 Uhr

Ein Getränke- und Snackautomat befindet sich im Wartebereich der Notaufnahme.

So erreichen Sie uns – Verkehrsanbindung



Sana Kliniken Leipziger Land
Sana Klinikum Borna

Rudolf-Virchow-Straße 2
04552 Borna
Telefon 03433 21-0
Fax 03433 21-1105
www.kliniken-leipziger-land.de

 Zentrum für
Notfall- und Akutmedizin
Sana Kliniken Leipziger Land

Impressum
Herausgeber:
Sana Kliniken Leipziger Land
Rudolf-Virchow-Straße 2
04552 Borna
Design: druckereibaumgaertel.de
Bilder: © Torsten Backofen,
vm/iStock.com

Stand: August 2019

Sana Klinikum
Borna



**Zentrum für Notfall-
und Akutmedizin**
24 Stunden für Sie da,
365 Tage im Jahr

Rufnummern für den Notfall

Notruf **112**

Polizei **110**

Feuerwehr **112**

Zentrum für Notfall- und Akutmedizin
03433 21-2902

Kinderärztliche Notfallambulanz
03433 21-1615

Kreißsaal
03433 21-1430

Ärztliche Bereitschaftspraxen:
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Kinderärztliche Praxisbereitschaft
0341 19292 (regional)
116117 (bundesweit)

Giftnotruf
0341 9724666

An der Anmeldung des Zentrums für Notfall- und Akutmedizin im Sana Klinikum Borna können Sie die diensthabenden Apotheken erfragen.

Frauen- und Kinderschutzhaus Borna
0177 30399219

Beratungsstelle gegen häusliche Gewalt
03437 08478

Beratungsstelle Krisensituation
0800 11101111

Kinder- und Jugendtelefon
0800 1110333

Hier wird Ihnen geholfen

Das Zentrum für Notfall- und Akutmedizin am Sana Klinikum Borna ist rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr bei allen medizinischen Notfällen für Sie da.

Wir versorgen rund 35.000 Patienten pro Jahr akut und notfallmedizinisch. Rund 30 Prozent der Patienten werden durch den Rettungs- und Notarztdienst zugewiesen. Nahezu die Hälfte aller Patienten bedürfen einer weiterführenden, stationären Behandlung im Klinikum.

Das Zentrum für Notfall- und Akutmedizin ist mit 11 Behandlungsplätzen, einer Überwachungseinheit, zwei Schockräumen und einem Eingriffsraum (OP) ausgestattet. Ein Hubschrauberlandeplatz ist in unmittelbarer Nähe angebunden.

Die Zusammenarbeit und Verzahnung aller Fachabteilungen bietet folgende Vorteile für den Patienten:

- breit gefächerte Diagnostik
- alle Untersuchungen mit fachübergreifender Kompetenz
- stationäre Aufnahme in die konkrete Fachabteilung
- verbesserte Behandlungszeit bei geringeren Wartezeiten

Ihr Aufenthalt bei uns



Anfahrt

Rund um die Klinik befinden sich ausreichend Parkmöglichkeiten. Nutzen Sie entweder das Parkhaus oder die Parkflächen in der Rudolf-Virchow-Straße. Sollte dies der Gesundheitszustand des Patienten nicht zulassen, so ist es auch möglich, unser Zentrum direkt anzufahren. Melden Sie sich dazu unter Tel. 03433 21-2902 an.



Anmeldung

Für eine schnelle Anmeldung halten Sie bei Ankunft bitte, falls vorhanden, Ihre Einweisung/Überweisung und Ihre Chipkarte bereit.

Danach erfolgt die Ersteinschätzung Ihrer Beschwerden und Symptome. Patienten des Rettungs- und Notarztdienstes bzw. mit bedrohlichen Erkrankungen/Verletzungen werden sofort der Behandlung zugeführt und die Anmeldung erfolgt anschließend. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Angehörige nur im Ausnahmefall (Kinder, orientierungs- und hilflose Patienten) bei der Untersuchung und Behandlung anwesend sein können.



Ersteinschätzung

Durch speziell geschulte Mitarbeiter wird die Schwere Ihrer Erkrankung oder Verletzung einer Behandlungsdringlichkeit zugeordnet. Je nach Dringlichkeit wird Ihnen ein Behandlungsplatz in der jeweiligen Fachrichtung zugewiesen oder Sie werden gebeten, im Warteraum Platz zu nehmen.



Wartezeit und Reihenfolge

Im Zentrum für Notfall- und Akutmedizin treffen Patienten mit unterschiedlich schweren Erkrankungen bzw. Verletzungen häufig zeitgleich ein bzw. werden vom Rettungsdienst eingeliefert.

Die Behandlung ergibt sich nicht aus der Reihenfolge des Eintreffens, sondern aus unserem Grundsatz: „Lebensbedrohlich verletzte, erkrankte oder hilflose Personen werden immer zuerst versorgt!“ Diese rasche Versorgung von schwerer erkrankten oder verletzten Personen hilft, im Falle des Falles auch Ihr Leben zu retten.



Untersuchung

Während Ihres Aufenthaltes werden Sie durch examiniertes Fachpflegepersonal betreut. Nach vorgegebenen Behandlungspfaden (SOP) ist das notfallmedizinische Fachpersonal bereits vor dem Arztkontakt befugt, z. B. eine Blutabnahme oder eine EKG-Untersuchung vorzunehmen. Sobald Ihnen ein Behandlungsplatz zugewiesen wird, erfolgt die Überprüfung der sogenannten Vitalparameter (Blutdruck, Puls etc.) am Überwachungsmonitor. Untersuchungen und Krankengeschichte werden durch das ärztliche Team erhoben und dokumentiert. Je nach der jeweiligen Befundlage erfolgen Bildgebung, Ultraschalluntersuchungen und falls notwendig Eingriffe oder Wundversorgungen in der Abteilung. Am Ende Ihrer Behandlung erhalten Sie einen Entlassungsbrief für Ihren weiterbehandelnden Arzt / Hausarzt oder es erfolgt bei entsprechender Notwendigkeit die stationäre Aufnahme und Weiterbehandlung in unseren Fachkliniken, der Intensivstation oder im OP.

Behandlung und Schwerpunkte

Hier im Zentrum für Notfall- und Akutmedizin am Sana Klinikum Borna stehen wir mit kompetenter Behandlung und Beratung bei allen medizinischen Notfällen für Sie bereit.

Mit modernster Diagnosetechnik, bestem medizinischem Know-how und viel Einfühlungsvermögen werden Sie von unseren Ärzten und unserem Pflegepersonal betreut.

Die Behandlung erfolgt nach den neuesten Leitlinien der Fachgesellschaften im interdisziplinären Team, verstärkt durch Kollegen aller Fachabteilungen des Krankenhauses. Alle notfallmedizinisch relevanten Diagnostik- und Therapieverfahren werden 24 Stunden lang vorgehalten.

- **Geriatric/Altersmedizin:** Gangunsicherheit/Stürze, Austrocknung, Bewusstseinsänderungen
- **Gynäkologie/Frauenheilkunde und Geburtshilfe:** gynäkologische Akutprobleme, geburtshilfliche Akutsituationen (z. B. Blutungen, drohende Frühgeburt, akute Beschwerden)
- **Pädiatrie/Kinderheilkunde** mit Neugeborenenmedizin, Kinderkardiologie, -pneumologie, -neurologie, -gastroenterologie, -chirurgie
- **Unfallchirurgie und Orthopädie** inkl. Schwerverletztenversorgung, Berufs-/Arbeitsunfälle, Profisportler, Kindertraumatologie und -orthopädie
- **Neurochirurgie:** Schädelverletzungen, Hirnblutungen, Tumore
- **Interdisziplinäres Wirbelsäulenzentrum:** Wirbelsäulenverletzungen, Spondylodisitis, Metastasen, akute Notfälle bei degenerativen Wirbelsäulenveränderungen
- **Interdisziplinäres Krebszentrum** (Onkologisches Zentrum)
- **Innere Medizin** mit Kardiologie (Brustschmerzambulanz, 24 Stunden Herzkatheterlabor), Pneumologie, Endokrinologie (Diabeteszentrum), Gastroenterologie (24 Stunden Endoskopie), Nephrologie (24 Stunden Dialyse)
- **Neurologie:** Schlaganfallspezialstation, alle neurologischen Notfälle inkl. Schwindel- und Kopfschmerznotfälle
- **Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde:** Verletzungen, Gesichtsschädelbrüche, Fremdkörperingestion und -aspiration, Schluck- und Hörstörungen, Schwindel, allergische Reaktionen und Infektionen im Kopf-Hals-Bereich
- **Urologie:** 24 Stunden-Notfallversorgung (Uro-Endoskopie, OP)
- **AVMG:** akute abdominelle und gefäßchirurgische Notfälle
- **Radiologie** inkl. Kinder und Jugendliche, 24 Stunden Angiografie, 24 Stunden Neuroradiologische Schlaganfalltherapie, 24 Stunden CT/MRT
- **Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Schmerztherapie, Palliativmedizin** (stationär und ambulant)